

Daniel Gehrt und Vera von der Osten-Sacken	7
Einleitung	7
Heide Wunder	15
Fürstinnen und Konfessionen im 16. Jahrhundert	15
Katrin Keller	35
Hüterin des Glaubens. Fürstin und Konfession in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts	35
Mathias Müller	63
Die mythische Heldin als Fürstin – die Fürstin als mythische Heldin. Spuren eines Rollenbildes protestantischer Fürstinnen in Bildkonzepten Lucas Cranachs	63
Anne-Simone Rous	107
Fürstinnen als Ehestitferinnen im konfessionellen Zeitalter	107
Siegfried Bräuer	125
»das ych doch den hertz allerliebsten mechte geseyn«.	125
Sibylle von Kleve in den 20 Ehejahren an der Seite Kurfürst Johann Friedrichs von Sachsen	125
Inge Mager	150
Das Vermächtnis der Laientheologin Elisabeth von Calenberg-Göttingen (1510–1558) für ihre Untertanen und für ihre Kinder	150
Bettina Braun	169
Die Pfälzer Kurfürstinnen im 16. Jahrhundert. Gestalterinnen oder Randfiguren einer wechselvollen Religionspolitik?	169
Hendrikje Carius	201
Konfessionspolitik und Recht. Zur Herrschaftspraxis der Herzoginwitwe Dorothea Susanna von Sachsen-Weimar	201

Daniel Gehrt	215
»ein zwifaches scheinbarliches exemple«. Herzogin Dorothea Susanna von Sachsen-Weimar zwischen Memoralkultur und Selbstinszenierung bei der Prinzenziehung	215
Vera von der Osten-Sacken	253
Herzogin Dorothea Susanna von Sachsen-Weimar (1544–1592) und die ernstinsische Bekenntnisfrage	253
Ernst Koch	269
Herzogin Dorothea Susanna von Sachsen-Weimar (1544–1592) und die Pflege der Memoria ihres Gemahls	269
Lothar Berndorff	281
»Und sind für uns selbst aus Gottes Wort unterrichtet, was wir wissen, was wir glauben und wie wir unsere Kinder unterrichten sollen«. Das Kirchenregiment der Margareta von Mansfeld	281
David Scott Gehring	303
<i>Foedus et Fractio</i> . Queen Elizabeth, the Formula of Concord, and the Protestant Cause	303
Siegfried Westphal	317
Konversion und Bekenntnis. Konfessionelle Handlungsfelder der Fürstinwitwe Anna im Zuge der Rekalholisierung Pfalz-Neuburgs zwischen 1614 und 1632	317
Andreas Waczkat	345
Sophie Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg. Ihre geistlichen Dichtungen und Lieder in ihrer Beziehung zu Heinrich Schütz	345
Ute Gause	353
Passionsfrömmigkeit als Bekenntnis. Die junge Henriette Catherine Freiin von Friesen (1648–1726)	353
Autorenverzeichnis	365
Register	367